



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Allgemeine und spezielle chirurgische Operationslehre. Von Dr. Martin Kirschner, o. Professor, Direktor der chirurgischen Klinik der Universität Tübingen.

Dritter Band / Zweiter Teil: **Die Eingriffe am Ohr und an der Nase, im Rachen und Kehlkopf, in der Luftröhre und in den Bronchien.** Von A. Lautenschläger, Berlin. — **Die Eingriffe in der Speiseröhre und am Halse.** Von Dr. O. Kleinschmidt a. o. Professor, Direktor der Chirurgischen Klinik der Städt. Krankenanstalten Wiesbaden. Mit 460 zum größten Teil farbigen Abbildungen. 1934. X, 537 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1640 g; geb. Gewicht 1950 g. RM 118.—; gebunden RM 126.—

Als nächster Band wird noch im Frühjahr erscheinen:

III. Band, 1. Teil: **Die Eingriffe am Gehirn und Gehirnschädel.** — **Die Eingriffe an den Ästen des N. trigeminus.** — **Die chirurgischen wichtigsten Augenoperationen.** — **Wirbelsäule und Rückenmark.** Von Professor Dr. N. Guleke, Jena. — **Die Eingriffe am Gesichtsschädel.** (Die Eingriffe am Gesicht. Plastische Eingriffe. Die Eingriffe am Mund und in der Mundhöhle, an den Kiefern, am Zahnfleisch und an den Zähnen, an den Speicheldrüsen.) Von Professor Dr. O. Kleinschmidt, Wiesbaden.

Interessenten: Chirurgen und Vertreter aller übrigen operativen Fächer; für Band III/2 besonders die Hals-, Nasen- und Ohrenärzte.

Liefen Sie den Käufern der ersten Bände den neuen Bandteil zur Fortsetzung. Jeder Bandteil ist auch einzeln käuflich.

Stoffwechselprobleme. Vorträge aus dem Gebiete der Physio-Pathologie, gehalten bei der Eröffnung der Sommeruniversität im Palacio de la Magdalena in Santander/Spanien. Von Professor S. J. Thannhauser, Dr. med. et phil., Direktor der Medizinischen Klinik Freiburg i. Br. Mit 2 Abbildungen. 1934. 101 S. 8°. Gewicht 145 g. RM 4.80

Die Vorträge behandeln den Aufbau der pflanzlichen und tierischen Kernsubstanzen und ihren Stoffwechsel, die Chemie des Blut- und Gallenfarbstoffs, den Ort der Gallenfarbstoffbildung, die Icterusgenese, die Lipoidosen.

Interessenten: Innere Mediziner, Physiologen, Pathologen, praktische Ärzte, Studenten der klinischen Semester.

Ergebnisse der Biologie. Herausgegeben von K. v. Frisch, München, R. Goldschmidt, Berlin-Dahlem, W. Ruhland, Leipzig, H. Winterstein, Istanbul. Redigiert von W. Ruhland, Leipzig.

Zehnter Band. Mit 92 Abbildungen. 1934. III, 662 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1250 g; geb. Gewicht 1500 g. RM 66.—; gebunden RM 68.80

Liefen Sie bitte nach Ihren Listen zur Fortsetzung.

Nicht behaltene Bände werden innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Der neunte Band erschien am 29. XII. 1932.

Interessenten: Die Biologen (Botaniker, Zoologen, Anatomen), Physiologen, Pathologen, Tiermediziner.

Entwürfe zu Verordnungen über Lebensmittel u. Bedarfsgegenstände (Ausführungsbestimmungen zum Lebensmittelgesetz). Herausgegeben vom Reichsgesundheitsamt.

Heft 17: **Entwurf einer Verordnung über Tafelwässer.** 1934. 18 Seiten 8°. Gewicht 30 g. RM —.50
100 Expl. RM 30.—; 500 Expl. RM 125.—; 1000 Expl. RM 200.—

Interessenten: Brunnenverwaltungen, Mineralwasser-Industrie und -Handel, Apotheker, Drogisten, Nahrungsmittelchemiker, Gesundheitsbehörden.

Nur bar!

Die Nachlasssachen in der gerichtlichen Praxis. Von Prof. Dr. A. Brand, Landgerichtspräsident und Dr. J. Kleeff, Amts- und Landgerichtsrat, Nachlassrichter. 1934. XIII, 514 S. 8°. Gew. 765 g. Geb. RM 28.50

Das vorliegende, in erster Linie für das preußische Rechtsgebiet bestimmte Handbuch ist allen mit Nachlasssachen befaßten Behörden, Beamten und Privatpersonen ein Hilfsmittel für die Praxis. Der Praktiker gewinnt durch die in knapper Form gefaßte systematische Darstellung einen schnellen Überblick über den in zahlreichen Gesetzen, Verordnungen und Verfügungen zerstreuten Stoff. Auch wird er durch die mannigfaltigen, in die Darstellung eingeflochtenen Beispiele, die vielfach aus den im Berufsleben der Verfasser gesammelten Erfahrungen stammen, dem Verständnis der schwierigen Materie nähergebracht. Die Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe sind eingehend berücksichtigt.

Eine Darstellung des Kostenwesens und ein ausführliches Sach- und Gesetzesverzeichnis beschließen das Buch.

Interessenten: Amtsgerichte, Nachlassrichter, Rechtspfleger, die sich mit Nachlassangelegenheiten befassen, Notare Rechtsanwälte, Nachlassverwalter, Testamentsvollstrecker.

Der Wirtschaftsprüfer.

Sechstes Heft: **Kommunales Prüfungswesen. Erster Teil: Prüfung kommunaler Verwaltungen.** Nach einer Vortragsreihe der Berliner Verwaltungsakademie vom März 1933 durchgesehen u. neubearbeitet. Herausgegeben von Bürgermeister a. D. Hans Seydel, Mitglied des Vorstandes der Wirtschaftsberatung Deutscher Gemeinden Aktiengesellschaft. 1934. VII, 172 Seiten Gr.-8°. Gewicht 315 g. RM 8.40

Der große Aufbruch des deutschen Volkes hat auch die Gemeinden und ihre Verwaltungen ergriffen, ihr Leben umgestaltet.

Nicht nur die Art der Wirtschaftsführung, auch das kommunale Prüfungswesen hat sich nach Form und Inhalt den veränderten Anschauungen über Art und Führung der öffentlichen Verwaltungen anpassen müssen. An einem zuverlässigen Wegweiser durch das weite Gebiet der Prüfung der kommunalen Verwaltungen und ihres Kassen- und Rechnungswesens hat es bisher gefehlt. Die vorliegende Veröffentlichung füllt diese Lücke für die wichtigsten Teilgebiete des kommunalen Prüfungswesens und die mit ihm zusammenhängenden Aufgabenkreise der kommunalen Verwaltung aus. Das Buch entspricht dem neuesten Stand der Gesetzgebung und Verwaltung, ist aus der Praxis für die Praxis gestaltet.

Die wesentlichen gesetzlichen Veränderungen des letzten Jahres, vor allem auch das preußische Gemeindefinanzgesetz vom 15. Dezember 1933 wurden berücksichtigt. Der Fragenkreis der betrieblichen Prüfungen ist einem besonderen zweiten Teil vorbehalten, wengleich natürlich Berührungspunkte zwischen den beiden Prüfungsgebieten anklängen.

Interessenten: Kommunale und Gemeinde-Verwaltungen, Kammereikassen, Betriebe der öffentlichen Hand, Krankenhäuser, Schulen, Leiter des Fürsorge- u. Wohlfahrtswesens, Wirtschafts- u. Rechnungsprüfer, Bücherrevisoren, Volkswirtschaftler an den Universitäten und Technischen Hochschulen, Studenten der Handelshochschulen. Beachten Sie bitte auch die Fortsetzungslisten!

Pharmazeutischer Kalender 1934

In zwei Teilen. Dreißigster Jahrgang. (74. Jahrgang des Pharm. Kalenders für Norddeutschland).

I. Teil: **Handbuch.** Herausgegeben von Conrad Skibbe. XIV, 608 Seiten mit Tabellen und Figuren.

II. Teil: **Adreßbuch.** Herausgegeben von Dr. Kurt Peters. IV, 90, 361 und 60 S. Kl.-8°. Gew. 560 g. Geb. RM 8.50

Interessenten: Jeder Apotheker, jeder Betrieb der pharmazeutischen Branche sowie jedermann, der geschäftlich mit Apotheken zu tun hat.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang April 1934.



JULIUS SPRINGER